

NEU 40030 Anlass und Ziel der Stellenbemessung - Grundlagenseminar zur Durchführung von analytischen Stellenbemessungen

Zielgruppe	(Nachwuchs-)Führungskräfte und Fachkräfte aus unterschiedlichen Verwaltungsbereichen. Für Beschäftigte, die nicht aus Querschnittsämtern kommen, kann das Seminar im Hinblick auf eigene Reorganisationsbestrebungen von Interesse sein. Beschäftigte der Haupt-, Personal- und Organisationsämter bzw. (Nachwuchs-) Organisatoren zu deren Aufgabengebiet die Durchführung von Organisationsuntersuchungen und die Personalbedarfsermittlungen bzw. Stellenbemessungen gehören.
Ihr Nutzen	Sie kennen den Ablauf einer Stellenbemessung. Sie wenden Methoden der aufgaben- bzw. prozessorientierten Stellenbemessung an. Sie weisen Zeiten und Mengen transparent und robust aus. Sie analysieren die Ausgangslage und erkennen Handlungsbedarfe (Aufgabenkritik). Sie stellen eine angemessene Auslastung sicher und begründen Mehrbedarfe nachvollziehbar.
Inhalt	Die Frage der angemessenen Stellenausstattung stellt Verwaltungen regelmäßig vor große Herausforderungen und bewegt sich demnach in einem Spannungsfeld von Pflichtaufgaben, freiwilligen Aufgaben, dem Gebot der Wirtschaftlichkeit, Zufriedenheit von Mitarbeitern und Bürgern. Für die Anmeldung und Begründung von (zusätzlichen) Stellen sind belastbare und nachvollziehbare Zeit- und Mengendaten erforderlich. Mit Hilfe der analytischen und prozessorientierten Stellenbemessung kann sowohl die angemessene Auslastung des bereits eingesetzten Personals nachgewiesen als auch ein ggf. zusätzlicher Personalmehrbedarf begründet werden. Die analytische Stellenbemessung stellt damit einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die kontinuierliche und angemessene Aufgabenerfüllung dar. Grundlagen der fortschreibungsfähigen Stellenbemessung Einführung Ablauf einer Stellenbemessung Bearbeitungs-/Durchlaufzeit für Fachaufgaben Rüst- und Verteilzeiten Querschnitts- und Sonderaufgaben Methoden zur Ermittlung von Bearbeitungszeiten Methodischer Gesamtüberblick Schätzverfahren nach PERT Die richtige Ermittlung von Fallzahlen und Häufigkeiten Grundlagen Tipps und Praxiserfahrungen Berechnung des aufgaben- bzw. prozessorientierten Stellenbedarfs Stolpersteine Bearbeitung anhand eines Praxisbeispiels
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	09.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	eigene Arbeitsplatzbeschreibung/Stellenbeschreibung und Notebook bitte mitbringen.
Dozent	Vanessa Burgardt
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124